



Büro Landrat	Vorlagenart	Vorlagennummer
Aktenzeichen: Datum: 25.04.2013 Verfasser/in: Mentz, Ulrich	Beschlussvorlage	2013/103
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich		

Beratungsgegenstand:

Kommunaler Strukturentwicklungsfonds für den Landkreis Lüneburg - Verteilung der Haushaltsmittel aus dem Haushaltsjahr 2013

Produkt/e:

571-000 Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung

Beratungsfolge

Status	Datum	Gremium
Ö	04.06.2013	Ausschuss für Wirtschaft, Touristik, Verkehrsplanung und ÖPNV
N	10.06.2013	Kreisausschuss

Anlage/n:

ohne

Beschlussvorschlag:

Die Mittel des Kommunalen Strukturentwicklungsfonds aus dem Haushaltsjahr 2013 werden wie folgt verteilt:

Nr.	Kommune	Zuwendungszweck	Zuschuss
1	SG Amelinghausen	Breitbandausbau in Oldendorf u. Rehlingen	40.000 EUR
2	Gemeinde Amt Neuhaus	Umbau des Pforthauses in Neuhaus	20.000 EUR
3	Stadt Bleckede, Gem. Adendorf, SG Ostheide + SG Scharnebeck	Sanierung der Bahninfrastruktur auf der Bahnstrecke Lüneburg – Bleckede zu touristischen Zwecken	13.000 EUR
4	Stadt Bleckede –	Ausbau der Verkehrsinfrastruktur im Gewerbegebiet Töpferdamm	40.000 EUR
5	SG Dahlenburg -	Göhrdefestspiele 2013	10.000 EUR
6	SG Dahlenburg	Sanierung Rathaus (Ausbau Dachgeschoss)	30.000 EUR
7	SG Dahlenburg	Schwimmbad a) Sanierung Nebengebäude b) Sanierung Schwimmbecken	0 EUR 0 EUR
8	Flecken Dahlenburg	Sanierung des Schützenhauses	0 EUR
9	Flecken Dahlenburg	Errichtung eines Wirtschaftsweges für das Bundes Hybrid Zucht Programm (BHZP) in	0 EUR

		Ellringen	
10	SG Ilmenau	Straßensanierung im GI Lüneburg-Süd	60.000 EUR
11	SG Ostheide	Neubau eines Bauhof für die Samtgemeinde	60.000 EUR
12	SG Scharnebeck -	Modernisierung Veranstaltungstechnik Domäne	10.000 EUR
13	Gemeinde Scharnebeck	Einbau eines Fahrstuhls für den Kulturboden	17.000 EUR
	Gesamt		300.000 EUR

Sachlage:

Im Haushaltsjahr 2013 stehen 300.000 EUR für die Verteilung von Zuschüssen aus dem Kommunalen Strukturentwicklungsfonds zur Verfügung.

Bis zum 15.03.2013 sind folgende Anträge der Kommunen des Landkreises fristgerecht eingegangen:

Nr.	Kommune/ Vorhaben	Antragsd atum	Investitions- summe	Beantragter Zuschuss
1	SG Amelinghausen - Breitbandausbau in Oldendorf u. Rehlingen	19.11.12	925.840 EUR	50.000 EUR
2	Gemeinde Amt Neuhaus – Umbau Pforthaus Neuhaus	12.03.13	40.000 EUR	20.000 EUR
3	Stadt Bleckede u.a. – Sanierung Bahninfrastruktur	18.02.13	30.000 EUR	13.000 EUR
4	Stadt Bleckede – Ausbau GE Töpferdamm	08.03.13	160.000 EUR	50.000 EUR
5	SG Dahlenburg - Göhrdefestspiele 2013	14.02.13	79.100 EUR	10.000 EUR
6	SG Dahlenburg – Sanierung Rathaus (Ausbau Dachgeschoss)	19.02.13	73.556 EUR	36.778 EUR
7	SG Dahlenburg – Schwimmbad c) Sanierung Nebengebäude d) Sanierung Schwimmbecken	14.02.13	331.500 EUR 1.859.000 EUR	165.750 EUR 400.000 EUR
8	Flecken Dahlenburg – Sanierung Schützenhaus	15.03.13	250.000 EUR	? EUR
9	Flecken Dahlenburg – Errichtung Wirtschaftsweg BHZP Ellringen	15.03.13	150.000 EUR	? EUR
10	SG Ilmenau – Straßensanierung im GI Lüneburg-Süd	18.02.13	120.000 EUR	60.000 EUR
11	SG Ostheide – Neubau Bauhof	15.03.13	600.000 EUR	100.000 EUR
12	SG Scharnebeck – Veranstaltungstechnik Domäne	07.03.13	20.000 EUR	10.000 EUR
13	Gemeinde Scharnebeck – Einbau Fahrstuhl für Kulturboden	14.11.12	42.000 EUR	21.000 EUR

	Gesamt			936.528 EUR
--	---------------	--	--	--------------------

Diese Anträge wurden gemäß Ziffer 5.1 der Richtlinie am 17.04.2013 dem Gremium aus Vertretern des Landkreises (Vorsitzender und stellvertretender Vorsitzender des Wirtschaftsausschusses und Landrat) sowie Vertretern der Gemeinden vorgestellt.

Dieses Gremium hat der o.g. Mittelverteilung (siehe Beschluss) einstimmig zugestimmt.

Zu den vorliegenden Anträgen im Einzelnen:

- Nr. 1: Die SG Amelinghausen setzt ihre Investitionen in eine zukunftsfähige Versorgung mit breitbandigen Internetverbindungen fort. Die Bewilligung des Zuschusses sollte jedoch bis zur Vorlage der Ergebnisse der kreisweiten Machbarkeitsstudie im Frühjahr 2014 zurückgestellt werden. Der Betrag in Höhe von 40.000 EUR ist für diese Maßnahme zu reservieren.
- Nr. 2: Die Gemeinde Amt Neuhaus möchte das dringend sanierungsbedürftige Pforthaus, das derzeit als Museum genutzt wird, sanieren und umbauen. Es sollen Wohnmöglichkeiten für Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst o.ä. geschaffen werden, die zukünftig z. B. im Arche Zentrum Neuhaus eingesetzt werden.
- Nr. 3: Die Stadt Bleckede unterstützt gemeinsam mit der Gemeinde Adendorf sowie den Samtgemeinden Ostheide und Scharnebeck die Arbeitsgemeinschaft Verkehrsfreunde Lüneburg e.V. (AVL), die die Betriebsführung für die OHE-Strecke Lüneburg – Bleckede übernommen hat. Nach der Sanierung des Gleiskörpers in den letzten Jahren sollen jetzt die Kurvenbereiche bei Scharnebeck und Bleckede sowie eine Brücke bei Neetze saniert werden. Die o.g. Kommunen stellen zusammen ebenfalls einen Betrag in Höhe von 13.000 EUR zur Verfügung. Die AVL selbst trägt einen Eigenanteil in Höhe von 4.000 EUR bei. Nach dieser Sanierung ist die touristische Nutzung dieser Strecke für mehrere Jahre gesichert.
- Nr. 4: Im Bereich des Gewerbegebietes „Töpferdamm“ haben sich in den vergangenen Jahren einige weitere Gewerbebetriebe angesiedelt. Die Stadt Bleckede möchte mit der geplanten Verkehrsinfrastruktur sowohl diesen Gewerbegrundstücken als auch den noch verfügbaren Flächen (ca. 16.000 m²) die erforderliche Straßenanbindung bieten.
- Nr. 5: Die Samtgemeinde Dahlenburg plant wie bereits 2011 die Durchführung der Göhrdefestspiele. Die erste Auflage war ein großer Erfolg und konnte viele Besucher in die Region locken. Insofern wird die Fortsetzung vor allem aus touristischen Gründen unterstützt.
- Nr. 6: Die Samtgemeinde Dahlenburg möchte zur nachhaltigen Behebung von bestehenden Raumproblemen das Dachgeschoss ihres Rathauses ausbauen. Dabei soll das Dach zudem energetisch saniert werden, um die Betriebskosten zu reduzieren.
- Nr. 7: Die Sanierungsarbeiten am Freibad Dahlenburg sollen nicht bezuschusst werden, da diese Maßnahmen einerseits die verfügbaren Mittel des kommunalen Strukturentwicklungsfonds „sprengen“ und andererseits mit dem Landkreis als Kommunalaufsicht nicht abgestimmt sind.
- Nr. 8: Ebenso soll die Sanierung des Schützenhauses in Dahlenburg nicht bezuschusst werden, da auch diese Maßnahme nicht mit dem Landkreis als Kommunalaufsicht abgestimmt ist. Zudem lassen die dargestellten, geplanten Sanierungsarbeiten ein nachhaltiges Konzept zur Erhaltung und zum Betrieb des Schützenhauses vermissen.
- Nr. 9: Die jetzigen Planungen des Fleckens Dahlenburg zur Errichtung eines Wirtschaftsweges des BHZP in Ellringen stimmen nicht mit den Ergebnissen des von der Kreisverwaltung unterstützten Moderationsprozesses mit allen beteiligten Anliegern überein, so dass eine finanzielle Beteiligung hieran nicht möglich ist.
- Nr. 10: Die SG Ilmenau hat die Straße „Am Alten Werk“ im Bereich des GI „Lüneburg-Süd“ vom Landkreis übertragen bekommen. Trotz verschiedener Sicherungsmaßnahmen sackt die Straße seit

einigen Jahren ab. Eine Sanierung des betroffenen Straßenabschnittes ist jetzt erforderlich. Aufgrund der Bedeutung des GI „Lüneburg-Süd“ und der bisherigen „Eigentumsgeschichte“ der dortigen Grundstücke ist eine hälftige Beteiligung des Landkreises angemessen.

- Nr. 11: Die SG Ostheide plant den Neubau eines Bauhofes für das gesamte Samtgemeindegebiet zusammen mit dem Neubau eines Feuerwehrhauses für die Gemeinde Reinstorf am Standort Reinstorf. Für die anteiligen, geschätzten Baukosten für den Bauhof in Höhe von ca. 600.000 EUR erbittet die SG einen Zuschuss. Durch diesen Neubau können die bisherigen Altgebäude, die heutigen baulichen Standards nicht mehr entsprechen aufgegeben werden.
- Nr. 12: Die SG Scharnebeck möchte das Domänengebäude mit einer zeitgemäßen Veranstaltungstechnik ausstatten. Zum Einen nutzt auch die Kreisverwaltung dieses Gebäude für Fortbildungen etc. regelmäßig, zum Anderen wurde ein entsprechendes Vorhaben der Stadt Bleckede im vergangenen Jahr ebenfalls unterstützt.
- Nr. 13: Der Kulturboden in der Gemeinde Scharnebeck soll einen barrierefreien Zugang erhalten, damit die dort durchgeführten Kulturveranstaltungen zukünftig auch von Rollstuhlfahrern und gehbehinderten Menschen besucht werden können. Zu diesem Zweck soll ein Fahrstuhl an das Gebäude angebaut werden.